

Beobachtungsbogen für Erzieherinnen/Erzieher zur Erfassung von Entwicklungsauffälligkeiten und -störungen bei Kindergartenkindern (BEK)

| | | |
|--|---|---------------------------|
| Kindergarten (Name, Ort) | | Kinderarzt /-ärztin |
| Ansprechpartner / Kontaktmöglichkeit | | Datum der Einschätzung |
| Vor- und Zuname des Kindes | Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w | Geburtsdatum |
| Das Kind hat Schwierigkeiten, Deutsch <input type="checkbox"/> zu verstehen <input type="checkbox"/> zu sprechen | | Muttersprache des Kindes: |

Hinweise zur Bearbeitung des Beobachtungsbogens (BEK):

Der BEK soll es erleichtern, Alltagsbeobachtungen in der Kindergartengruppe, die auf Entwicklungs- oder Verhaltensprobleme eines Kinder hinweisen, festzuhalten. Der BEK erfordert zunächst eine einfache Einschätzung von Auffälligkeiten, nach dem Grad ihrer Ausprägung. Daneben ist es möglich, eine Problematik näher zu kennzeichnen und eventuell auch mit eigenen Worten zu beschreiben bzw. bei Bedarf einen ausführlicheren Bericht beizufügen.
Beantworten Sie bitte jede Frage.

| | |
|---|--|
| Einstufung der Ausprägung eines Problems am linken Rand (0) = unauffällig (1) = leicht ausgeprägt (2) = stark ausgeprägt | Eine nähere Zuordnung der Auffälligkeit ist möglich: - durch Unterstreichen der Beispiele und/oder - durch eigene Beschreibungen und Anmerkungen |
|---|--|

1. Sprache/Sprechen

- () *1. Lautbildung*
Bildet Laute (z.B. k, r) oder Lautverbindungen falsch, lässt Laute aus oder ersetzt sie durch andere
- () *2. Satzbau und Grammatik*
„verdreht“ Sätze, lässt Wörter aus; verwechselt Einzahl, Mehrzahl, Geschlecht oder Artikel
- () *3. Redefluss, Kommunikation, Stimme*
Undeutliche Sprache, Stottern, vermeidet Sprechen, begrenzter Wortschatz, spricht durch die Nase, starker Speichelfluss
- () *4. Sprachverständnis*
tut sich schwer beim Verstehen von Aufforderungen; zeigt wenig Interesse für Sprache

2. Kognitiver Entwicklungsstand

- () *1. Ordnen/Unterscheiden*
hat Probleme beim Ordnen oder Unterscheiden von Mengen, Farben, Formen
- () *2. Merkfähigkeit/Gedächtnis*
hat Schwierigkeiten beim Merken von Gedichten, Liedertexten, beim Memory spielen
- () *3. Auffassungsgabe/logisches Denken*
tut sich schwer bzw. braucht lange, den Sinn oder die Zusammenhänge zu verstehen, etwa bei Spielregeln
- () *4. Ideenreichtum/Kreativität*
hat kaum Einfälle; ist wenig kreativ im Spiel oder beim Malen

3. **Wahrnehmung/Orientierung**
- () 1. *Visueller Bereich*
findet sich in Räumen schwer zurecht; greift häufig daneben; kann „oben/unten“ oder „rechts/links“ schwer unterscheiden
- () 2. *Auditiver Bereich*
hat Probleme, Geräusche oder Laute zu erkennen oder die Quellen von Geräuschen ausfindig zu machen
- () 3. *Taktile Bereich*
tut sich schwer beim Ertasten und Erfühlen von Gegenständen oder beim Unterscheiden von „kalt“ und „warm“ bzw. „rau“ und „glatt“
4. **Motorik**
- () 1. *Grobmotorik*
hat Probleme beim Laufen, Balancieren oder Hüpfen; stolpert häufig; geht im Nachstellschritt über die Treppe; kann Bewegungen nicht nachahmen
- () 2. *Feinmotorik*
hat Probleme mit der Stiffführung, Stifhaltung oder beim Schneiden, beim Auffädeln von Perlen oder Steckspielen; beim Auf- oder Zuknöpfen; beim Ausmalen von Formen
5. **Verhalten**
- () 1. *Motorische Unruhe*
kann nicht still sitzen; ist zappelig
- () 2. *Aufmerksamkeit/Konzentration/Ausdauer*
wechselt häufig das Spielmaterial; beendet Spiele nicht; ist leicht ablenkbar; kann sehr schwer abwarten; handelt, ohne nachzudenken
- () 3. *Arbeitsverhalten*
geht Arbeitsaufträgen eher aus dem Weg; ist schwer motivierbar; zeigt wenig Interesse; arbeitet langsam und wird deshalb häufig nicht fertig; arbeitet wenig sorgfältig
- () 4. *Soziale Kontakte/Stellung in der Gruppe*
hat wenig Kontakt in der Gruppe; spielt häufig allein; hat kaum Freunde, hat Angst vor Nähe / reagiert bei Körperkontakt mit Angst und Abwehr
- () 5. *Aggression in der Gruppe*
Streitet, schlägt, beißt, kratzt, zerstört Spielzeug; provoziert, ist frech; akzeptiert keine Grenzen; schimpft und schreit; ignoriert Anweisungen
6. **Gesundheit / körperlicher Zustand / Familie**
- () Probleme beim Sehen (Brille, Sehfehler)
- () Schwierigkeiten beim Hören
- () Körperliche Auffälligkeiten, Behinderungen (z.B. Fehlbildungen, Lähmungen), welche?
- () häufige, schwere oder langdauernde Erkrankungen (z.B. Husten, Allergien, Epilepsie, Asthma, Neurodermitis)
- () andere Belastungen (z.B. beengte Wohnverhältnisse, Armut, starke Konflikte in der Familie, Trennungssituation, Umzug)
- () Hinweise auf Verwahrlosung oder Vernachlässigung (z.B. mangelnde Hygiene, Körperpflege)